



## CASTELLO DI UTTENHEIM | BURG UTTENHEIM | BURG SCHLÖSSL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Provinz Südtirol](#) | [Bezirksgemeinschaft Pustertal](#) | [Gais \(Fraktion Uttenheim\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Brandenburgs, Hamburgs, Mecklenburg-Vorpommerns, des Saarlandes, Sachsens und Südtirols | 1. Auflage, 2012 | S.72

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Burg Uttenheim befindet sich auf 1300 Meter Höhe, gelegen in Südtirol im Tauferer Ahrntal. Sie dürfte damit eine der am höchstgelegenen Burgen Südtirols sein.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°52'13.5" N](#), [11°56'12.9" E](#)  
Höhe: 1300 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!  
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



#### Anfahrt mit dem PKW

Auf der Brennerautobahn (E6) bis Abfahrt Bressano - von dort Richtung [Bruneck](#) - in [Bruneck](#) (30 km) die Straße Nr. 49 in nördlicher Richtung verlassen bis Uttenheim (Villa Ottone).



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



#### Eintrittspreise

k.A.



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



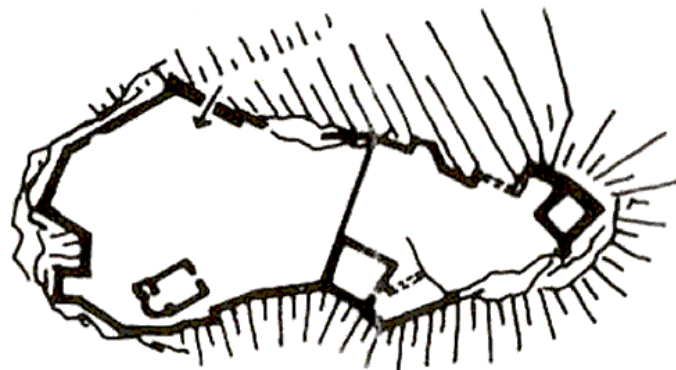
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht zugänglich.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

um 1100	Wahrscheinlicher Bau der Burg durch die "Edlen von Uttenheim", welche 1070 erstmals erwähnt werden. Dieses Geschlecht kam wahrscheinlich zur Zeit der bajuwarischen Besiedlung (6. Jh.) ins Land.
1225	Die Edlen von Uttenheim hatten bereits zu diesem Zeitpunkt die Herrschaft über die Burg an die Herren von Taufers abgetreten, erscheinen jedoch weiter als Dienstmännern dieses Geschlechts. Politische Ereignisse und Erbfolgen bescherten dann der Burg in Laufe der Jahrhunderte wechselnde Besitzer: die Grafen von Görz, die Grafen von Tirol, die Grafen von Wolkenstein-Trostburg, die Grafen von Troyer, das Hochstift Brixen u.v.m.
um 1427	Der berühmte Minnesänger Oswald von Wolkenstein ist Pfleger (Verwalter) der Burg.
Mitte 16. Jh.	Die Burg wird dem Verfall preisgegeben.
seit 1929	Die Burg kommt in Familienbesitz, in welchem sie sich noch heute befindet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Bitterli-Waldvogel, Thomas - Südtiroler Burgenkarte | Bozen, 1995  
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
Trapp, Oswald (Hrsg.) - Tiroler Burgenbuch, Band 9: Pustertal | Bozen, 2003

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.07.2015 [CR]